



Gibt es ein Leben in Freiheit?

Zur Freiheit hat uns Christus befreit

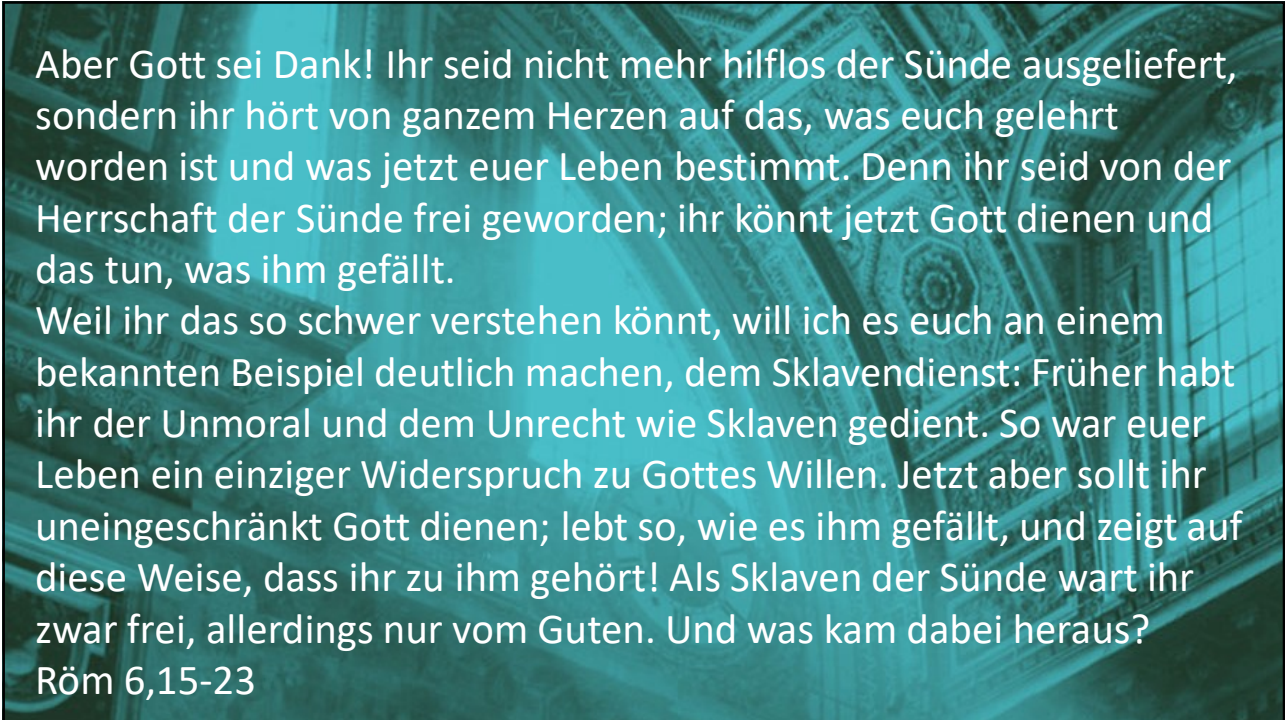
Galater 5,1

Soll das nun etwa heißen, dass wir bedenkenlos sündigen können, weil uns ja Gottes Gnade gilt und wir das Urteil des Gesetzes nicht mehr zu fürchten brauchen? Natürlich nicht! Wisst ihr nicht, dass ihr dem Herrn gehorchen müsst, dem ihr euch verpflichtet habt? Und das heißt: Entweder entscheidet ihr euch für die Sünde und werdet sterben, oder ihr hört auf Gott, und er wird euch annehmen.

Röm 6,15-23

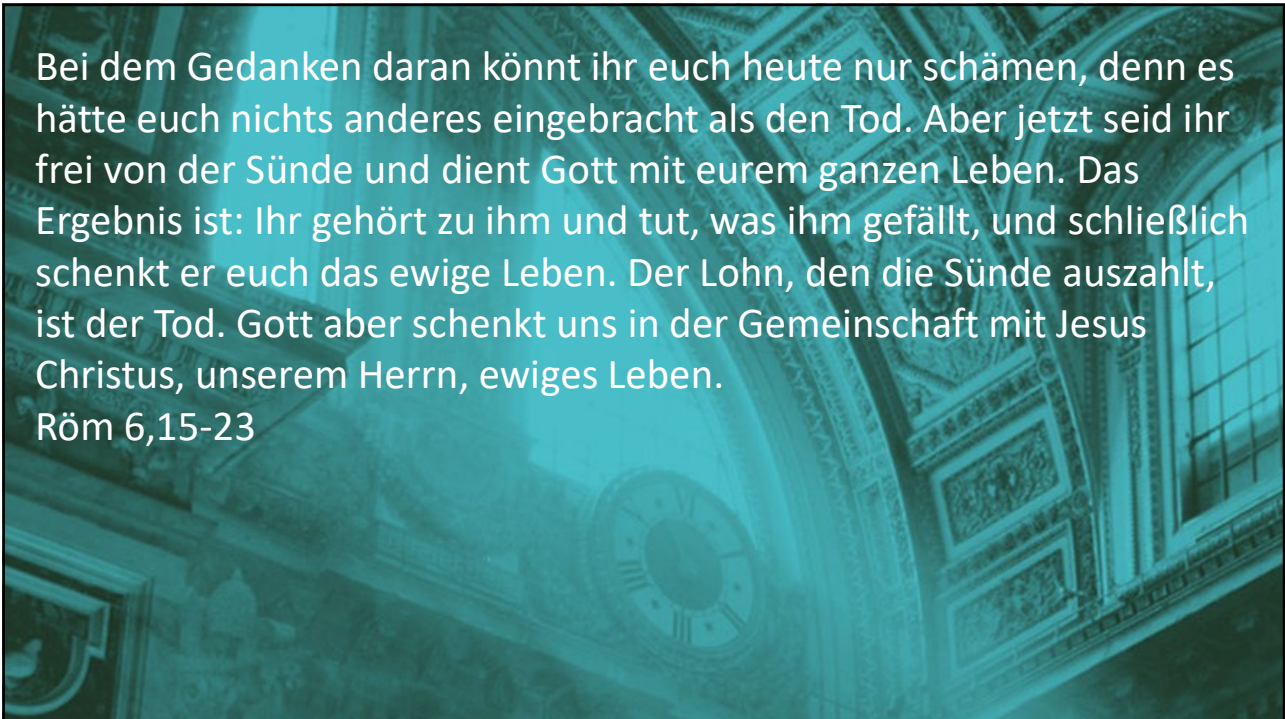
Im Galaterbrief 5,13 schreibt Paulus:

Durch Christus seid ihr dazu berufen, frei zu sein, liebe Brüder und Schwestern! Aber benutzt diese Freiheit nicht als Deckmantel, um eurem alten selbstsüchtigen Wesen nachzugeben.



Aber Gott sei Dank! Ihr seid nicht mehr hilflos der Sünde ausgeliefert, sondern ihr hört von ganzem Herzen auf das, was euch gelehrt worden ist und was jetzt euer Leben bestimmt. Denn ihr seid von der Herrschaft der Sünde frei geworden; ihr könnt jetzt Gott dienen und das tun, was ihm gefällt.

Weil ihr das so schwer verstehen könnt, will ich es euch an einem bekannten Beispiel deutlich machen, dem Sklavendienst: Früher habt ihr der Unmoral und dem Unrecht wie Sklaven gedient. So war euer Leben ein einziger Widerspruch zu Gottes Willen. Jetzt aber sollt ihr uneingeschränkt Gott dienen; lebt so, wie es ihm gefällt, und zeigt auf diese Weise, dass ihr zu ihm gehört! Als Sklaven der Sünde wart ihr zwar frei, allerdings nur vom Guten. Und was kam dabei heraus?
Röm 6,15-23



Bei dem Gedanken daran könnt ihr euch heute nur schämen, denn es hätte euch nichts anderes eingebracht als den Tod. Aber jetzt seid ihr frei von der Sünde und dient Gott mit eurem ganzen Leben. Das Ergebnis ist: Ihr gehört zu ihm und tut, was ihm gefällt, und schließlich schenkt er euch das ewige Leben. Der Lohn, den die Sünde auszahlt, ist der Tod. Gott aber schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, ewiges Leben.
Röm 6,15-23

Zur Freiheit befreit

Gott hat uns als königliche – freie – Menschen geschaffen

Durch die Sünde haben wir diese Freiheit verloren

Zur Freiheit befreit

Gott hat uns als königliche – freie – Menschen geschaffen

Durch die Sünde haben wir diese Freiheit verloren

Die Sklavenhalter:

- Der Satan (Röm 16,20)
- Die Sünde (Röm 6,23)
- Die Begierden (Röm 1,24)
- Die Vergänglichkeit (Röm 8,23)

Zur Freiheit befreit

Gott hat uns als königliche – freie – Menschen geschaffen

Durch die Sünde haben wir diese Freiheit verloren

Jesus Christus hat uns aus der Sklaverei der Sünde befreit

Wir können zusammen mit Jesus in Freiheit leben

Zur Freiheit befreit

Bald ist die Nacht vorüber, und der Tag bricht an. Deshalb wollen wir uns von den Taten trennen, die zur Dunkelheit gehören, und uns stattdessen mit den Waffen des Lichts rüsten.

Lasst uns ein vorbildliches Leben führen, so wie es zum hellen Tag passt, ohne Fressgelage und Saufereien, ohne sexuelle Zügellosigkeit und Ausschweifungen, ohne Streit und Eifersucht.

Legt all das ab und zieht Jesus Christus wie ein neues Gewand an: Er soll der Herr eures Lebens sein. Darum passt auf, dass sich nicht alles um eure selbstsüchtigen Wünsche und Begierden dreht!

Röm 13,12-14

Zur Freiheit befreit (Gal 5,22-23)

Im Spiegel des Wortes Gottes Licht und Schatten erkennen

„Legt all das ab und zieht Jesus Christus wie ein neues Gewand an“

Liebe, (Hass, Ablehnung,...)

Freude, (Negatives Denken und Reden, Schlechte Laune,...)

Friede, (Streitsucht, Hinten rum Reden,...)

Geduld, (Ungeduld, Druck machen,...)

Freundlichkeit, (Unfreundlichkeit, Gemein sein,...)

Güte, (Hartherzigkeit, Egoismus,...)

Treue, (Untreue in Gedanken, Worten, Werken, ...)

Sanftmut, (Angriffslust, ...)

Keuschheit (Unreinheit in Gedanken, Worten, Werken; Süchte....)

Es gibt ein Leben in Freiheit

Gott aber schenkt uns
in der Gemeinschaft
mit Jesus Christus,
unserem Herrn,
ewiges Leben Röm 6,23

Handout zur Predigt: „Gibt es ein Leben in Freiheit?“

aus der Reihe: Das Beste aus dem Römerbrief

Röm 6,15-23 (bzw. das ganze Kapitel); 13,12-14; 2. Kor 3,17-18; Gal 5,22-23

Gerne stelle ich die Präsentation als Gedächtnisstütze und zur Verfügung!

Wer etwas Zeit hat und mehr in die Tiefe gehen möchte, dem empfehle ich die Vorträge der Konferenz *geistlich.emotional.reifen. 2017*.

Die Konferenz *geistlich.emotional.reifen. 2017* erlebten rund 630 Christen mit Führungsverantwortung als einen sehr persönlichen Leitungskongress. Hauptanteil daran hatten die Referenten Pete und Geri Scazzero mit ihrer authentischen Art und klaren Botschaft: «Was wir im Inneren sind, prägt das, was wir im Äusseren tun.»

Die Vorträge, PPTs und Teilnehmerhefte werden nach Anmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt

<http://geistlich-emotional-reifen.ch/downloads/>